Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v a

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken	3.352,13	1.243,01
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	632.009,06	3.677.014,66
b) sonstige Forderungen	2.400.000,00	0,00
	3.032.009,06	3.677.014,66
3. Nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.547.449,69	2.473.848,19
4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	49.597,89	110.270,61
5. Sachanlagen	128.044,67	57.331,69
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4.367.798,61	2.637.736,75
7. Rechungsabgrenzungsposten	92.093,74	188.671,76
8. Aktive latente Steuern	19.253,00	21.652,00
	10.239.598,79	9.167.768,67

P a s s i v a

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Sonstige Verbindlichkeiten	4.711.745,29	3.479.431,91
2. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen	153.481,19	148.969,19
b) Steuerrückstellungen	0,00	2.275,00
c) sonstige Rückstellungen	505.850,73	557.170,04
	659.331,92	708.414,23
3. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
4. Gewinnrücklagen		
a) gesetzliche Rücklage	268.273,61	268.273,61
b) andere Rücklagen	1.182.075,37	1.182.075,37
	1.450.348,98	1.450.348,98
5. Bilanzgewinn	909.451,15	1.013.876,77
6. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.721,45	15.696,78
	10.239.598,79	9.167.768,67

1. Sondervermögen der verwalteten Investmentfonds	10.743.648.945,53	9.763.939.565,14
2. Auslandsaktiva	8.625,00	10.352,90

1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	4.014.627,86	3.909.816,94
2. Eigenmittelanforderungen	3.099.694,05	2.910.130,78
3. Auslandspassiva	3.086.215,67	2.014.389,49

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	87.207,27	2.584,86
I. NETTOZINSERTRAG	**87.207,27**	**2.584,86**
2. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		
Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	13.084,72	129.573,29
3. Provisionserträge	30.992.490,62	29.885.224,78
4. Provisionsaufwendungen	-24.018.534,76	-22.735.701,54
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.126.712,27	1.279.113,25
II. BETRIEBSERTRÄGE	**8.200.960,12**	**8.560.794,64**
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
darunter:		
aa) Gehälter	-1.279.981,69	-1.196.628,17
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-300.559,76	-264.985,77
cc) sonstiger Sozialaufwand	-30.120,03	-19.796,56
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-44.325,25	-29.835,12
ee) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-19.203,44	-17.109,61
	-1.674.190,17	-1.528.355,23
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-4.557.218,89	-4.370.657,35
	-6.231.409,06	-5.899.012,58
7. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände	-98.526,04	-108.813,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-895.250,14	-1.061.163,65
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	**-7.225.185,24**	**-7.068.989,44**
IV. BETRIEBSERGEBNIS	**975.774,88**	**1.491.805,20**
9. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind	0,00	-234.906,00
10. Erträge aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet werden	69.089,50	0,00
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**1.044.864,38**	**1.256.899,20**
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-249.290,00	-312.761,00
VI. JAHRESÜBERSCHUSS	**795.574,38**	**944.138,20**
12. Gewinnvortrag	113.876,77	69.738,57
VII. BILANZGEWINN	**909.451,15**	**1.013.876,77**

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 1.1.2023	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens												
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	372.774,03	0,00	5.703,00	0,00	367.071,03	262.503,42	60.672,66	0,00	5.702,94	317.473,14	110.270,61	49.597,89
II. Sachanlagen												
1. Bauliche Investitionen in fremde Gebäude	22.468,56	0,00	0,00	0,00	22.468,56	12.208,68	1.187,04	0,00	0,00	13.395,72	10.259,88	9.072,84
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	329.028,70	108.566,68	125.093,62	0,00	312.501,76	281.956,89	36.666,34	0,00	125.093,30	193.529,93	47.071,81	118.971,83
	351.497,26	108.566,68	125.093,62	0,00	334.970,32	294.165,57	37.853,38	0,00	125.093,30	206.925,65	57.331,69	128.044,67
III. FInanzanlagen												
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.758.937,50	4.512,00	0,00	0,00	2.763.449,50	285.089,31	0,00	69.089,50	0,00	215.999,81	2.473.848,19	2.547.449,69
	3.483.208,79	113.078,68	130.796,62	0,00	3.465.490,85	841.758,30	98.526,04	69.089,50	130.796,24	740.398,60	2.641.450,49	2.725.092,25
*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB		7.563,24	7.563,24				7.563,24		7.563,24			

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff Unternehmensgesetzbuch (UGB) unter Berücksichtigung der rechtsform- bzw. branchenspezifischen Vorschriften des Bankwesengesetzes (BWG), des Investmentfondsgesetzes (InvFG2011) und des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) in der jeweils geltenden Fassung erstellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Formvorschriften der Anlage 2 zu § 43 BWG aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes insofern Rechnung getragen, als nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

Schätzungen (RÄG 2014 § 201 Abs. 2 Z 7 UGB) beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Sofern ergänzende Angaben in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, werden diese hier gesondert angeführt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die ausschüttungsgleichen Erträge werden aktiviert. Im Berichtsjahr 2023 erfolgte eine Zuschreibung.

1.1.2. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

1.1.3. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (2022: EUR 800,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear und degressiv der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Lizenzen und Software	**3 - 5**	**Jahre**
Markenrechte	**15**	**Jahre**
Investitionen in fremde Geschäftsgebäude	**5**	**Jahre**
Betriebs- und Geschäftsausstattung	**3 - 5**	**Jahre**
Büromaschinen, EDV-Anlagen	**2 - 4**	**Jahre**
Fuhrpark	**2 - 8**	**Jahre**

1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Jubiläum und ähnliche Verpflichtungen

Aufgrund kollektivvertraglicher Bestimmungen bestehen Verpflichtungen für Jubiläumsgeldzahlungen. Der daraus resultierende Aufwand für sämtliche von den betreffenden Dienstnehmern bis zum Übertritt in den Ruhestand erreichbaren Jubiläumsgeldzahlungen wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf die Zeit zwischen dem Eintritt in das Unternehmen und dem Zeitpunkt der letzten Jubiläumsgeldzahlung verteilt. Es wurde von einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren bei Frauen und Männern, von einem Stichtagszinssatz von 3,33% (im Vorjahr: 3,95%) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 7,5% (im Vorjahr: 7,5%) ausgegangen. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 10% (im Vorjahr: 10%) berücksichtigt.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 3,33% (im Vorjahr: 3,95%) abgezinst.

1.4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.5. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Nicht festverzinsliche Wertpapiere

Unter diesem Posten sind börsennotierte Investmentfondsanteile in Höhe von EUR 2.393.968,50 (2022: EUR 2.324.879,00) ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Marktwert und den Anschaffungskosten beträgt EUR 0,00 (2022: EUR 0,00). Im Jahr 2023 erfolgte eine Zuschreibung iHv EUR 69.089,50 auf den Zeitwert. Es wird kein Wertpapierhandelsbuch geführt.

Gemäß Fachgutachten (KFS/RL 23) sind die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionen in Höhe von EUR 153.481,19 (2022: EUR 148.969,19) in diesem Posten ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagenvermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung sind aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum 31.12.2023 Erträge in Höhe von EUR 4.152.277,36 (2022: EUR 2.609.871,75) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere abgegrenzte Provisionserträge in Höhe von EUR 3.856.380,28 (2022: EUR 2.374.936,04), Weiterverrechnungen von Aufwendungen an Dritte in Höhe von EUR 280.355,29 (2022: EUR 226.855,15), Sonstige Forderungen in Höhe von EUR 187.656,25 (2022: EUR 0,00), abgegrenzte Erträge aus Wertpapieren und Zinsen iHv EUR 10.912,43 (2022: EUR 4.605,00), sonstige Erlösabgrenzungen iHv EUR 4.629,36 (2022: EUR 3.475,56) und Kautionen iHv EUR 27.865,00 (2022: EUR 27.865,00) enthalten.

Die Restlaufzeiten der sonstigen Vermögensgegenstände betragen überwiegend 3 Monate bis ein Jahr. Die Kautionen weisen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf.

Mit BGBL I Nr. 118 vom 30.12.2016 wurde das BWG-Bilanz-Formblatt gem. Anlage 2 zu Artikel I § 43, Teil 1 Aktiva durch Hinzufügen eines neuen Postens "Aktive latente Steuern" erweitert. Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2023	**Aktiv 31.12.2022**
Rückstellungen für Jubiläum	17.820,41	13.918,00
Rückstellungen für Urlaube	20.930,92	22.182,00
Sonstige Rückstellungen	3.538,43	12.696,00
Sonstiges	41.419,46	41.419,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	**83.709,22**	**90.215,00**
Aktive Steuerabgrenzung 23 % (2022: 24 %)	**19.253,00**	**21.652,00**

Aus der Anwendung von § 198 Abs. 9 UGB (latente Steuern) ergibt sich keine Passivierung von latenten

Steuern. Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 per 1. Jänner 2016 ergebende latente Steuerabgrenzung wurde im ersten Jahr in vollem Umfang bilanziert und gleichzeitig unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gesondert ausgewiesen. Das Wahlrecht einer Verteilung wurde nicht in Anspruch genommen.

Passiva

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2023 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Rückstellungen für Pensionen	148.969,19	0,00	0,00	4.512,00	153.481,19
Steuerrückstellungen	2.275,00	2.275,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige	557.170,04	255.473,89	59.281,10	263.435,68	505.850,73
	708.414,23	257.748,89	59.281,10	267.947,68	659.331,92

Für die Rückstellung für Pensionen besteht eine Pensionszusage, die durch eine Versicherung vollständig gedeckt ist, sodass derzeit und auch zukünftig keine Einzahlungs- und sonstigen Verpflichtungen für die Gesellschaft bestehen und keine Ergebnisbeeinflussung vorliegt.

Die Rückstellung für Sonstiges setzt sich aus nicht konsumierten Urlauben EUR 115.119,51 (2022: EUR 122.003,10), Jubiläumsgeldern EUR 46.162,04 (2022: EUR 38.393,83), kurzfristigen Prämien EUR 104.177,91 (2022: EUR 133.129,00) und langfristigen Gehaltsbestandteilen EUR 187.727,94 (2022: EUR 215.991,11) und diversen weiteren Rückstellungen zusammen.

Die weiteren Rückstellungen sind Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 27.700,00 (2022: EUR 25.880,00), Kosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von EUR 6.800,00 (2022: EUR 6.300,00), Energiekosten in Höhe von EUR 200,00 (2022: EUR 550,00), IT Support und Aufgabe Zahl-/Infostelle EUR 15.605,00 (2022: EUR 14.923,00) und Home-Office-Pauschale EUR 2.358,33 (2022: EUR 0,00).

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von bis zu drei Monate aus.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 4.711.745,29 (2022: EUR 3.479.431,91) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus Provisionsaufwendungen an Dritte in Zusammenhang mit der Fondsverwaltung in Höhe von EUR 3.943.725,73 (2022: EUR 2.701.967,35), aus den Verbindlichkeiten allgemeine Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen iHv EUR 711.679,87 (2022: EUR 730.206,58), aus Verbindlichkeiten aus Steuern iHv EUR 10.080,61 (2022: EUR 11.669,75) und Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit in Höhe von EUR 46.259,08 (2022: EUR 35.588,23) zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nach § 238 Abs. 1 Z 10 UGB nicht auf der Passivseite auszuweisen sind

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	**der folgenden fünf Geschäftsjahre** EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	0,00	0,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen	91.100,00	455.500,00
Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
	91.100,00	455.500,00
Vorjahr	86.400,00	431.700,00

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Erlöse (Provisionserträge) gem. § 240 UGB

Die Provisionserträge stammen aus der Fondsverwaltung innerhalb des EU-Raumes.

Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 895.250,14 (2022: EUR 1.061.163,65) bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen, die in der Folge weiterverrechnet wurden. Die weiterverrechneten Erträge sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen gem. § 239 Abs. 1 Z 2 UGB

Für Leistungen an betriebliche MA-Vorsorgekassen wurden EUR 19.203,44 (2022: EUR 17.109,61) aufgewendet.

2.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8.600,00 (2022: EUR 8.000,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

3. Sonstige Angaben

Ergänzende Angaben nach BWG

Die **Gesamtkapitalrentabilität** der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, dargestellt als Quotient des Jahresergebnisses nach Steuern geteilt durch die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag beträgt für das Berichtsjahr 7,77 % (2022: 10,30 %).

Die **anrechenbaren Eigenmittel** der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 stellen sich wie folgt dar:

	2022 **EUR**
Stammkapital	2.500.000
gesetzliche Rücklagen	268.274
sonstige Rücklagen	1.182.075
Gewinnvortrag	69.739
Immaterielle Vermögensgegenstände	-110.271
Summe Anrechenbare Eigenmittel	**3.909.817**

	2023 **EUR**
Stammkapital	2.500.000
gesetzliche Rücklagen	268.274
sonstige Rücklagen	1.182.075
Immaterielle Vermögensgegenstände	-49.598
Summe Anrechenbare Eigenmittel	**3.900.751**

Berechnung der **erforderlichen Eigenmittel** nach § 7 AIFMG i.V.m. § 6 Abs. 2 Z. 5 InvFG 2011 (Beträge in EUR):

1) **zusätzliche EM gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 InvFG**		
Fondsvolumen (Summe OGAW und AIF)	10.743.648.946	
Freibetrag	250.000.000	
	10.493.648.946	
davon 0,02% + EUR 125.000,00		2.223.730
2) **zusätzliche EM gemäß § 8 Abs. 2 InvFG i.V.m. Art. 13 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2033**		
Personalaufwand	764.178	
Sachaufwand	695.898	
Wertberichtigungen	108.813	
fixe Gemeinkosten	1.568.889	
25% davon		392.222
3) **Zusätzliche EM nach § 7 Abs. 6 Z 1 AIFMG**		
Fondsvolumen AIF (inkl Exposure)	8.759.642.572	
davon 0,01%		875.964
größere Wert aus Punkt 1 und 2		2.223.730
Punkt 3		875.964
Errechnete Eigenmittelanforderung		**3.099.694**
Eigenmittalanforderung		**3.099.694**
Überdeckung		**914.934**

3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

DI Andreas MÜLLER
Mag. Georg RIXINGER

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung und Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Mag. Blenke Michael
Eggloff Frank
Fetz Ulrich
Holzer Harald P., Vorsitzender
Otta Andrea
Mag. Schneider Emmerich, Stellvertreter d. Vorsitzenden (bis 04.05.2024)

Es bestehen keine Vorschüsse und Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates. Weiters hat die Gesellschaft für die Personen keine Haftungen übernommen.

Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 14 Arbeitnehmer (Vorjahr: 11 Arbeitnehmer) beschäftigt.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2023	2022
Arbeiter	0	0
Angestellte	14	11
Gesamt	**14**	**11**

3.2. Ergebnisverwendung

Verwendung des Ergebnisses:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 beträgt EUR 795.574,38.

Nach Zurechnung des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 113.876,77 ergibt sich ein verwendungsfähiger Bilanzgewinn von EUR 909.451,15. Die Geschäftsführer schlagen der Generalversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von EUR 770.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Rest in Höhe von EUR 139.451,15 auf neue Rechnung vorzutragen.

3.3. Mindestbesteuerungsgesetz

Aus der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes und ausländischer Steuergesetze nach § 198 Abs. 10 Satz 3 Z 4 UGB ergeben sich keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

3.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31.12.2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Aufgrund des andauernden Ukraine-Russland-Konflikts gibt es weiterhin, bedingt durch die westlichen wirtschaftlichen Sanktionen, bei jenen Fonds, die entsprechende Exposures wie beispielsweise Emittenten mit wirtschaftlichen Risiko Russland / Ukraine, Emittenten die Wertpapiere in Rubel (RUB) oder Hrywnja (UAH) halten, oder Aktien im Bestand haben, die an der russischen Börse notieren, oder russische Aktienemittenten, die an internationalen Märkten notieren, diverse Verwerfungen. Es besteht die Möglichkeit, dass gewisse Vermögensgegenstände in den administrierten Fonds von Sanktionsmaßnahmen betroffen sind oder werden, dadurch weder verkauft noch gekauft werden dürfen. Diese Ereignisse haben somit auch unmittelbaren Einfluss auf die Liquidität der betroffenen Wertpapiere in den Fonds und können unter Umständen nicht verkauft werden oder es können Kupon-/Dividenden- oder Tilgungszahlungen nicht empfangen werden. Weitere zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar. In einem Worst-Case-Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner betroffener Positionen in den Fonds kommen. Aufgrund des geringen Exposures in den von uns verwalteten Fonds, sind insbesondere bei den Publikumsfonds weiterhin keine Maßnahmen bezüglich der Abspaltung illiquider Vermögenswerte erforderlich.

Auf die Eigenveranlagung der MASTERINVEST (mündelsicherer Investmentfonds, Cash) hat der Ukraine-Russland-Konflikts keine direkten Auswirkungen, jedoch kann es durch das weiterhin erhöhte Inflationsumfeld zu einem weiteren Zinsanstieg im EUR-Raum kommen, der sich auf die Fonds-Eigenveranlagung negativ auswirken kann.

Wien, am 27. Mai 2024

....

DI Andreas MÜLLER Mag. Georg RIXINGER

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen, bankrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

•Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
•Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
•Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
•Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
•Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien
27. Mai 2024

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

Im Berichtsjahr 2023 wurden folgende Investmentfonds verwaltet:

ISIN	Fondsbezeichnung	Fondsvolumen in TEUR per 31.12.2023
AT0000A0KR36	ACATIS Aktien Global Value Fonds	68.829,38
AT0000A146T3	ACATIS Value und Dividende A	93.808,23
AT0000A2UTW8	ACATIS Value und Dividende X	14.176,47
AT0000A0Q768	Aktienstrategie global (I)	18.536,45
AT0000817945	Aktienstrategie global (R)	31.568,68
AT0000687041	C 30	95.742,72
AT0000A0D824	C 91	192.994,34
AT0000A0DFH8	Corporate Bond Fund	321.435,34
AT0000675707	DJE Golden Wave	10.445,71
AT0000A2UU03	Edinger Spezialfonds	5.697,54
AT0000A1D2X8	Emerging Markets Bonds	160.070,03
AT0000648589	European ABS Fund A	9.340,34
AT0000A0Z7X2	fair-finance bond (I)	240.887,20
AT0000A0Z7W4	fair-finance bond (R)	1.108,50
AT0000A1Z6M6	fair-finance bond opportunities (I)	85.884,93
AT0000A1Z6L8	fair-finance bond opportunities (R)	1,00
AT0000A1EZU5	fair-finance equity global (I)	46.920,21
AT0000A1Z7G6	fair-finance equity global (R)	1,32
AT0000A14J06	fair-finance Masterfonds	835.940,02
AT0000A1VNW1	Faktorstrategie Aktien Global (I) (T)	112.918,95
AT0000A1VNX9	Faktorstrategie Aktien Global (R) (T)	37.533,72
AT0000A1VNY7	Faktorstrategie Anleihen Global (I) (T)	77.896,54
AT0000A1VNZ4	Faktorstrategie Anleihen Global (R) (T)	1.127,05
AT0000A160W8	G170	209.933,70
AT0000A1FWE3	Gebro Spezialfonds A	41.576,57
AT0000A0PM93	Global Stock Fund	462.304,42
AT0000A0DFK2	Government Bond Fund	494.643,51
AT0000A03902	High Yield Bonds	26.932,01
AT0000701180	Hypo Corporate Bond Fund (A)	2.672,11
AT0000701198	Hypo Corporate Bond Fund (T)	8.034,85
AT0000713474	Hypo Global Balanced (A)	1.119,26
AT0000713482	Hypo Global Balanced (T)	6.591,60
AT0000A0KQP3	Hypo Mündel Fonds (A)	1.647,69
AT0000A0KQQ1	Hypo Mündel Fonds (T)	3.168,70
AT0000A0JP56	HYPO Rendite Plus (A)	4.451,76
AT0000633078	HYPO Rendite Plus (T)	3.058,63
AT0000633086	HYPO Rendite Plus (VI)	3.914,16
AT0000A321R6	Hypo Tirol Aktienselektion (I)	19.421,27
AT0000A321Q8	Hypo Tirol Aktienselektion (R)	148,55
AT0000713466	Hypo Tirol Fonds ausgewogen	39.491,69
AT0000713441	Hypo Tirol Fonds dynamisch	14.641,01
AT0000713458	Hypo Tirol Fonds stabil	25.572,46
AT0000A0RGL8	Hypo Vermögensmanagement 100	11.191,47
AT0000A0RGJ2	Hypo Vermögensmanagement 30	32.474,17
AT0000A0RGK0	Hypo Vermögensmanagement 60	86.681,75
AT0000A2Q2M5	HYPO VORARLBERG AKTIEN GLOBAL DACHFONDS	16.164,06
AT0000814975	HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL A	42.807,50
AT0000611132	HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL T	42.569,26
AT0000A2B6H3	HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG (I)	1.317,15
AT0000A0S9Q1	HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG (R)	17.586,03
AT0000A2AKU3	HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL (I)	57.527,85
AT0000A268L2	HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL (R)	4.691,38
AT0000A2B6G5	HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL (R)	438,71
AT0000A2AHN4	HYPO VORARLBERG EURO ANLEIHEN KURZLÄUFER (I) T	1.808,04
AT0000A09G30	HYPO VORARLBERG EURO ANLEIHEN KURZLÄUFER (R) T	12.554,57
AT0000A19X78	HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL	12.060,93
AT0000A19X86	HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL	51.335,91
AT0000A2AX20	HYPO VORARLBERG SELEKTION BALANCED	321.676,02
AT0000A2AX12	HYPO VORARLBERG SELEKTION DEFENSIV	23.899,97
AT0000A2AX38	HYPO VORARLBERG SELEKTION OFFENSIV	92.211,34
AT0000708318	HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (I1) T	63.637,42
AT0000A2AHL8	HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (I2) T	84.021,23
AT0000A2B6F7	HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (R) T	26.132,90

AT0000A2AHM6	HYPO VORARLBERG ZINSERTRAG GLOBAL (I) T	111.831,36
AT0000857529	HYPO VORARLBERG ZINSERTRAG GLOBAL (R) A	2.894,43
AT0000611124	HYPO VORARLBERG ZINSERTRAG GLOBAL (R) T	154,47
AT0000857511	HYPO-INVEST	4.594,79
AT0000857503	HYPO-RENT (A)	76.695,75
AT0000611157	HYPO-RENT (T)	12.472,34
AT0000A11418	Kathrein Bond Select (I) (T)	2.091,23
AT0000736384	Kathrein Bond Select (R) (A)	3.072,12
AT0000A0XD52	Kathrein Emerging Market Pearls (I) (A)	13.928,97
AT0000A0XD45	Kathrein Emerging Market Pearls (R) (T)	411,60
AT0000A20CF8	Kathrein Sustainable Bond Classic I	35.422,07
AT0000A1PY31	Kathrein Sustainable Bond Select (I1) (T)	39.671,99
AT0000A2EGB3	Kathrein Sustainable Bond Select (I2) A	14.489,36
AT0000620240	Kathrein Sustainable Dynamic Value	18.265,10
AT0000A2HU91	Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond (I) T	36.572,87
AT0000A2HUA9	Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond (R) A	42.676,63
AT0000A2HU83	Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond (R) T	170,89
AT0000A0V6J7	Kathrein Sustainable Global Equity	12.922,51
AT0000A2HUW3	Kathrein Sustainable Global Equity (I2) T	7.615,58
AT0000A0V6K5	Kathrein Sustainable Global Equity I1	96.591,97
AT0000A2L492	MAX	20.558,72
AT0000A15VM4	MI 1	223.021,10
AT0000A0K0P0	MI 20	96.248,47
AT0000500251	MI 22	6.764,76
AT0000646583	MI 23	14.142,82
AT0000A1YZZ2	MI 27	35.472,23
AT0000A2PNP5	MI 28	4.691,61
AT0000A23A46	MI 3	150.092,04
AT0000A26HV1	MI 5	53.574,64
AT0000A1AVB2	MI 50	7.508,30
AT0000A2VDT6	MI 6 EMGB	57.968,28
AT0000A0UB24	MI Multi Strategy SRI (I) (A)	2.765,07
AT0000506175	MI Multi Strategy SRI (R) (A)	10.540,85
AT0000617105	MI Multi Strategy SRI (R) (T)	2.803,31
AT0000A2GYQ9	Nachhaltigkeitsstrategie Aktien (I) T	31.953,55
AT0000A2GYP1	Nachhaltigkeitsstrategie Aktien (R) T	14.739,13
AT0000A2GYS5	Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen (I) T	45.778,80
AT0000A2GYR7	Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen (R) T	4.393,85
AT0000497185	Niederoesterreich I	2.592.531,71
AT0000A063P8	NV Bond 1 A	73.362,92
AT0000708151	NÖ HYPO AUSGEWOGEN	6.083,28
AT0000708177	NÖ HYPO WACHSTUM	3.787,91
AT0000A090J4	NÖ-VK VG1	603.892,47
AT0000A0LRA1	NÖ-VK VG1 HTM	162.892,51
AT0000A0PST0	R 252-Fonds	149.749,83
AT0000A1EEX4	R-STR1	168.935,94
AT0000A16UY9	R02	22.936,42
AT0000724398	SF 14	25.507,17
AT0000A0M5U7	SF 56	4.487,90
AT0000A0LWK0	SF A	76.795,30
AT0000A0LWL8	SF B	23.243,07
AT0000A1GQL8	SF C	130.595,91
AT0000A0DFJ4	Short Term Fund	451.149,39
AT0000A02X77	StrategieInvest Dynamic (VI)	12.842,97
AT0000A01F21	Top Vario Mix (T)	8.553,09
AT0000A01F39	Top Vario Mix (V)	3.299,50
AT0000701164	Tri Style Fund (T)	16.718,69
AT0000701172	Tri Style Fund (VI)	13.808,35
AT0000691381	Wirtschaftskammer NÖ	41.934,74